Könntet ihr durch einen Winter der Teuerung kommen?

Eine gemeinsame Zeitreise für Kinder und Erwachsene – ohne richtige oder falsche Familie.

Stellt euch vor: Scharfenstein, um 1771

Ihr lebt mit eurer Familie im Erzgebirge. Das Wetter hat den Feldern geschadet. Getreide wird knapp und Brot immer teurer. Es gibt keinen Supermarkt, keinen Kühlschrank voller Vorräte und keine schnelle Lieferung aus dem Internet. Was würdet ihr tun?

1 · Was ist wirklich wichtig?

Ihr dürft nur fünf Dinge auswählen, die eurer Familie durch eine schwere Woche helfen. Kreuzt gemeinsam an und begründet eure Wahl.

- ▫ Brot oder Getreide
- ▫ sauberes Wasser
- ▫ Feuerholz
- ▫ warme Kleidung
- ▫ Werkzeug
- ▫ Geld
- ▫ ein Tier, das Nahrung liefert
- ▫ gute Nachbarn
- ▫ Medizin / Heilwissen
- ▫ Spielzeug

2 · Wenn Brot plötzlich viel teurer wird

Pietzonka nennt für Januar 1770 einen durchschnittlichen Tageslohn von 4 Groschen. Ein Brot zu 7 Pfund kostete damals 26 Pfennig. Während der Krise stieg der Brotpreis stark. Rechnet nicht in heutige Euro um. Überlegt stattdessen: Was passiert mit einer Familie, wenn ein Grundnahrungsmittel immer mehr vom Lohn verschlingt?

_____

_____

_____

3 · Teilen oder behalten?

Ihr habt noch etwas Mehl. Nebenan lebt eine Familie, deren Vorräte fast aufgebraucht sind. Ihr wisst nicht, wann ihr neues Getreide bekommt. Was würdet ihr tun – und warum?

_____

_____

© Carl & Strups / intersaxonia gmbh · carlstuelpner.de · Für die private Nutzung in der Familie: Download und Ausdruck erlaubt. Keine Veröffentlichung, Veränderung, kommerzielle Nutzung oder Weitergabe ohne schriftliche Genehmigung der intersaxonia gmbh.

_____

_____

4 · Gehen oder bleiben?

Während der Hungerjahre verließen Menschen ihre Heimat. Stellt euch vor, eure Familie müsste entscheiden: bleiben, obwohl Nahrung und Arbeit knapp sind – oder fortgehen, ohne zu wissen, was euch anderswo erwartet. Welche Gründe sprechen für beide Seiten?

BLEIBEN
Familie, Heimat, vertraute Wege, Haus und Nachbarn – aber weiterhin große Not.

FORTGEHEN
Hoffnung auf Nahrung und Arbeit – aber Unsicherheit, fremde Orte und möglicherweise die Trennung von Menschen, die man liebt.

Zum Schluss

Welche Entscheidung war für euch am schwierigsten? Genau darin liegt der Kern von Band 02: Not macht aus einfachen Fragen plötzlich schwere Entscheidungen.

© Carl & Strups / intersaxonia gmbh · carlstuelpner.de · Für die private Nutzung in der Familie: Download und Ausdruck erlaubt. Keine Veröffentlichung, Veränderung, kommerzielle Nutzung oder Weitergabe ohne schriftliche Genehmigung der intersaxonia gmbh.